



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 6/2022

Bayreuth, Juni 2022

Inhaltsübersicht

Impulse

„Da tobt ja das Leben!“

Gewässeruntersuchung an der Grundschule Bayreuth-Laineck

Stellenausschreibungen	2
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	3
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen / Schulsozialpädagogen	8
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Niederbayern, der Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben	10
Neubesetzung einer Abordnungsstelle in Organisationseinheit 4.7 (Sonderpädagogik, BdB) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	14
Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 (Schulpsychologie) für Studienräte im Förderschuldienst an Förderschulen in Bayern	18
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	20
Nichtamtlicher Teil	21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Werner-Gramp-Schule in Kulmbach	21
Aktuelles	25
Aktionstag Girls'Day - Boys'Day 2022 in der Regierung von Oberfranken .	25
Blumen für die Ukraine – Eine Hilfsaktion an der Grundschule Rattelsdorf	27
Fair in Rödental	28
Lernen mit und über digitale Medien in der Grundschule im digitalen Lernlabor Elementarinformatik.....	29
Hinweise	30

Oberfränkische Umwelttage.....	30
9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayreuth vom 12.07. - 13.07.2022	31
Das Kino wird zum Klassenzimmer - SchulKinoWoche Bayern wieder im Kino!.....	32
Unterstützungsangebote.....	33
Padlet "Gute Schule Oberfranken"	33
Impulse	34
„Da tobt ja das Leben!“ Gewässeruntersuchung an der Grundschule Bayreuth-Laineck.....	34
Sonstiges	37
Internetplattform der Regierung von Oberfranken.....	37
Regionale Lehrerfortbildung	37
Wettbewerbe.....	37
Suchverzeichnis 2022	38

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schulart	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil*/ Bemerkungen
BA	GS	Grundschule Bamberg-Hain	R/Rin A 13 + AZ1	128	Anforderungsprofil 1
BT	GS	Grundschule Bayreuth-Meyernberg	R/Rin A 14	190	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule
BT	GS	Graser-Grundschule Bayreuth	KR/KRin A 13 + AZ1	237	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagsschule, Offene Ganztagsschule, Mehrhäusigkeit
CO	GS	Melchior-Franck Grundschule Coburg	R/Rin A 14	223	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagsschule, Mittagsbetreuung, Flexible Grundschule
CO	GS	Melchior-Franck Grundschule Coburg	KR/KRin A 13 + AZ1	223	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagsschule, Mittagsbetreuung, Flexible Grundschule
FO	GS MS	Grundschule Eggolsheim Mittelschule Eggolsheim	R/Rin A 14	212 89	Anforderungsprofil 5/ Gebundene Ganztagsschule, JaS
HO	GS	Eichendorff-Grundschule Hof	KR/KRin A 13 + AZ1	244	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagsschule
HO	GS	Hofecker-Grundschule Hof	KR/KRin A 13 + AZ1	197	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagsschule, Mehrhäusigkeit
HOL	GS	Alexander-von-Humboldt- Grundschule Bad Steben	R/Rin A 13 + AZ1	92	Anforderungsprofil 1
KU	GS MS	Max-Hundt-Grundschule Kulmbach Max-Hundt-Grundschule Kulmbach	KR/KRin A 13 + AZ1	139 126	Anforderungsprofil 5/ Jahrganskombinierte Klassen, Offene Ganztagsschule, Gebundene Ganztagsschule

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

- 1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

- 1. Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
- 2. Kopie der aktuellen Beurteilung**
- 3. ggf. Formblatt " Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.06.2022**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **20.06.2022**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **22.06.2022**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Aufgabe für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Es können sich geeignete, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt

Fachberatung

Stadt und Landkreis Bayreuth

Fachberater/in Musik (GS + MS)
Stammschule:
Christian-Sammet-Mittelschule Pegnitz
Mittelschule mit Schwerpunkt Musik
Kenntnisse:

- Bandklassenerfahrung
- DAW

Stadt und Landkreis Hof

Fachberater/in Verkehr und Sicherheit

Landkreis Lichtenfels

Fachberater/in Verkehr und Sicherheit

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.06.2022**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **20.06.2022**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **22.06.2022**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen / Schulsozialpädagogen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus schreibt im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“ an allen Schularten Stellen für Schulsozialpädagoginnen / Schulsozialpädagogen (m/w/d) als Angehörige des pädagogischen Schulpersonals aus. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen. Sie sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen, frühestens aber zum Tag der ersten Lehrerkonferenz im Schuljahr 2022/2023.

Die Arbeit einer Schulsozialpädagogin / eines Schulsozialpädagogen umfasst die klassen- und gruppenbezogene Präventionsarbeit im Rahmen der schulischen Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung.

Dazu gehören beispielsweise die folgenden Kernaufgaben:

- Gewalt- und Mobbingprävention
- Werte- und Persönlichkeitsbildung
- Prävention sexuellen Missbrauchs
- Förderung der Gesundheit und Suchtprävention
- Förderung von Partizipation und Demokratie,
- Förderungen der Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund,
- Dokumentation der Einsatz Tätigkeiten.

Als Formen und Methoden kommen zum Einsatz:

- Konzeption und Durchführung von Kurseinheiten für Schülerinnen und Schüler mit Methoden der Gewalt-, Mobbing- und Missbrauchsprävention, der interkulturellen Arbeit, der Erlebnispädagogik und der Medienerziehung,
- Mitwirkung bei Projekttagen, bei schulinternen Fortbildungen und Pädagogischen Tagen für Lehrkräfte sowie bei Veranstaltungen für Eltern,
- Teilnahme als Begleitperson an Schülerfahrten.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor)
- gute Kenntnisse des bayerischen Bildungswesens mit seinen verschiedenen Schularten
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit
- nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit

Die Stellen sind unbefristet; die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe TV-L S 11b.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stellen sind teilzeitfähig. Bei Interesse an einer Teilzeitbeschäftigung wird um Angabe des gewünschten Stundenumfangs gebeten.

Bitte geben Sie in Ihrer aussagekräftigen Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf, ggf. den Nachweis über Praktika enthält, die konkrete(n) Schule(n) an, für die Sie sich bewerben. Die Bewerbung kann sonst nicht zugeordnet werden.

Bewerbungen für die folgenden Standorte richten Sie bitte an die Bewerbungen für die folgenden Standorte richten Sie bitte per E-Mail an die Regierung von Oberfranken unter: rofr-b4@reg-ofr.bayern.de

Standorte:

- 1. Grund- und Mittelschulbereich (Stundenumfang 20 Stunden):**
Sophien-Grundschule Hof
Hierzu weitere Einsatzschule:
Münster-Mittelschule Hof

- 2. Grund- und Mittelschulbereich (Vollzeit):**
Hans-Edelmann- Mittelschule Kulmbach
Hierzu weitere Einsatzschule:
Max-Hundt-Grund- und Mittelschule Kulmbach

- 3. Grund- und Mittelschulbereich (Vollzeit):**
Herzog-Otto-Mittelschule Lichtenfels
Hierzu weitere Einsatzschule:
Grundschule Lichtenfels am Markt

- 4. Förderschulbereich (Stundenumfang 20 Stunden):**
Dr. Dittrich-Schule Pegnitz, Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum

- 5. Berufsschulbereich (Stundenumfang 20 Stunden):**
Staatliche Berufsschule Lichtenfels

Bewerbungsschluss ist der 20.06.2022.

Stellenausschreibungen für andere Schularten (z.B. Gymnasien, Realschulen, Berufliche Oberschulen sowie Berufliche Schulen für Gesundheitsberufe) finden Sie auf der Internetseite des Landesamts für Schule.

Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Niederbayern, der Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben

Die Regierungen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz schreiben folgende von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen aus:

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die im laufenden Schuljahr in Bayern fest angestellt sind und im Schuljahr 2022/2023 unterrichten werden. Ausgeschlossen sind also Lehrkräfte, die sich in Elternzeit befinden, beurlaubte Lehrkräfte, sowie Lehramtsanwärter/innen, Wartelistenbewerber/innen, freie Bewerber/innen, Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS Az. III.5-BP7020.0/35/1).

1. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail auf dem Formblatt "Bewerbung um die im Amtlichen Schulanzeiger ausgeschriebenen Lehrerstellen" mit allen erforderlichen Angaben an die für die Ausschreibung zuständige Regierung.
2. Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen bzw. Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.
3. Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen. Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation. Bewerbungen, die nach dem u. g. Termin an der Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.

T e r m i n:

Vorlage der Bewerbungen an der für die Ausschreibung der
Stelle zuständigen Regierung

10.06.2022

Stellenausschreibungen an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Lehramt	Ansprechpartner an den Regierungen	Schule	ausgeschriebene Stelle
Kelheim	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871/808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Wittelsbacher Mittelschule Kelheim Rennweg 67 93309 Kelheim Tel.: 09441/1747870 E-Mail: sekretariat@wms-keh.de	Klassenleitung Mittelschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd) Anforderungsprofil Lehrbefähigung im Fach Sport (männlich) und im Fach Englisch erforderlich Erfahrung im Unterricht mit gebundenen Ganztagsklassen erwünscht Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischen Schwerpunkt“ erwünscht
Landshut	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871/808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Grundschule Altdorf Dekan-Wagner-Straße 84032 Altdorf Tel. +49 (0)871 303 41 E-Mail: sekretariat@grundschule-altdorf.de	Klassenleitung Grundschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil ausgeprägte Medien- und EDV-Kompetenz erforderlich; Bereitschaft zur Übernahme der Systembetreuung in Kooperation mit externen Partnern erwünscht.
Landshut	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871/808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Grundschule St. Wolfgang Landshut, Weilerstr. 19 84032 Landshut Tel.: +49 (0)871 1438492 E-Mail: info@gs-wolfgang.de	Klassenleitung Grundschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Fundierte Erfahrungen mit dem Schulprofil Inklusion und / oder des inklusiven Unterrichts erforderlich Erfahrung im Unterricht mit flexiblen

				<p>Grundschulklassen, in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe bzw. in jahrgangskombinierten Klassen</p> <p>Lehrbefähigung Sport erwünscht</p> <p>Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischen Schwerpunkt“ erwünscht</p>
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	GS / MS	<p>Regierung der Oberpfalz SG 40.2</p> <p>Tel: 0941-5680 1510</p> <p>E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de</p>	<p>Schwarzachtal-Grund- und Mittelschule Berg b.Neumarkt i.d.OPf. Rosenbergstr. 15 92348 Berg</p> <p>Tel.: 09189-44160</p> <p>E-Mail: sekretariat@schwarzachtal-schule.de</p>	<p>Klassenleitung und schulpsychologischer Einsatz</p> <p>Anforderungsprofil - Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“</p>
Landkreis Schwandorf	GS	<p>Regierung der Oberpfalz SG 40.2</p> <p>Tel: 0941-5680 1510</p> <p>E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de</p>	<p>Grundschule Schwarzenfeld Nabburger Str. 5-7 92521 Schwarzenfeld</p> <p>Tel.: 09435-54000</p> <p>E-Mail: info@schule-schwarzenfeld.de</p>	<p>Klassenleitung und schulpsychologischer Einsatz</p> <p>Anforderungsprofil - Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“</p>
Landkreis Hof	GS	<p>Regierung von Oberfranken SG 40.2</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Grundschule Naila Albin-Klöber Str. 11 95119 Naila</p> <p>Tel.: 09282 979070</p> <p>E-Mail: grundschule.naila@t-online.de</p>	<p>Klassenleitung GS (erwünscht Vollzeit)</p> <p>Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“</p>
Landkreis Kulmbach	GS/ MS	<p>Regierung von Oberfranken SG 40.2</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Max-Hundt-Grundschule Kulmbach Max-Hundt-Mittelschule Kulmbach Wickenreuther Allee 5 95326 Kulmbach</p> <p>Tel.: 09221 74840</p>	<p>Klassenleitung GS bzw. MS (erwünscht Vollzeit)</p> <p>Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem</p>

			E-Mail: sekretariat@max-hundt-schule.de	Schwerpunkt"
Landkreis Wunsiedel	MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Dr. Franz-Bogner-Mittelschule Selb Jahnstraße 55 95100 Selb Tel.: 09287 79081 E-Mail: verwaltung@mittelschule-selb.de	Klassenleitung MS (erwünscht Vollzeit) Anforderungsprofil: nicht vertieftes Fach Chemie/Physik, Bereitschaft zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Natur und Technik PLUS
Nürnberg-Stadt	GS	Regierung von Mittelfranken SG 40.2 E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de Tel: 0981 53 1287	GS Nürnberg Knauerschule Knauerstraße 20 90443 Nürnberg Tel.: 0911 / 231 30 21 E-Mail: 6612@schulamt.info	Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“, Bereitschaft zur schwerpunktmäßigen Arbeit in der schulpsychologischen Beratung und zur Weiterqualifikation in Krisenintervention
Stadt Schwabach	GS	Regierung von Mittelfranken SG 40.2 E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de Tel: 0981 53 1287	Christian-Maar-Grundschule Schwabach (6688) Galgengartenstr. 3 91126 Schwabach Tel.: 09122/836874 E-Mail: sekretariat@christian-maar-schule.de	Klassenleitung, (Bilinguale Klasse, Französisch) (mind. 18 WStd) Anforderungsprofil Lehrbefähigung im Fach Französisch, Bereitschaft zum Unterricht in einer Ganztagsklasse)
Landkreis Aschaffenburg	MS	Regierung von Unterfranken SG 40.2 Fax: 0931 3802307 E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de	Mittelschule Elsavatal in Heimbuchenthal Bergstraße 16 63872 Heimbuchenthal Tel.: 06092/995790 E-Mail: verwaltung@schule-heimbuchenthal.de	Anforderungsprofil Lehrbefähigung Sport männlich
Landkreis Miltenberg	MS	Regierung von Unterfranken SG 40.2 Fax: 0931 3802307	Johannes-Obernburger-Mittelschule Obernburg Oberer Neuer Weg 41 63785 Obernburg	Anforderungsprofil Lehrbefähigung in den Fächern: - kath. Religion - Sport männlich Klassenleitung, Jgst. 5-9

		E-Mail: bertram.odoj@reg- ufr.bayern.de	Tel. 06022 8302 Fax 06022 649782	
Neu-Ulm	GS	Regierung von Schwaben, SG 40.2 Willy Leopold Fax: 0821 327 12439 Mail: willi.leopold@reg- schw.bayern.de	Grundschule Neu-Ulm- Offenhausen Schul-Nr. 8756 Martin-Luther-Straße 4 89231 Neu-Ulm Tel. 0731 73913 Mail: info@gsoffenhausen.schul e.neu-ulm.de	Klassenleitung einer Deutschklasse Anforderungsprofil Erfahrungen im Unterrichten von Kindern mit wenig Deutschkenntnissen

Neubesetzung einer Abordnungsstelle in Organisationseinheit 4.7 (Sonderpädagogik, BdB) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum 1. August 2022 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

4.7 Sonderpädagogik, BdB (Fös)

– befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik in A13 bis A15 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte im Schuldienst, die noch nicht überwiegend mit nichtunterrichtlicher Tätigkeit z. B. an ISB oder ALP oder in der Schulaufsicht beschäftigt waren bzw. aktuell sind.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - o Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - o Unterrichtserfolg
 - o Zusammenarbeit
 - o Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- Nachgewiesene gute Kenntnisse und Erfahrungen mit verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten, auch im Hinblick auf die konkrete Unterrichtsgestaltung
- Vertrautheit mit Förderdiagnostik und Förderplanung, nachgewiesen durch z. B. eine erfolgreiche Unterrichtstätigkeit an einer Förderschule
- Kenntnisse von Möglichkeiten der Prävention und Intervention im Bereich emotionale und soziale Entwicklung, nachgewiesen durch z. B. einschlägige Fortbildungsbestätigungen
- Beratungskennnisse in sonderpädagogischen Aufgabenfeldern, nachgewiesen durch z. B. konkrete Praxis aus der Beratungstätigkeit als Lehrkraft für Sonderpädagogik
- Sichere eigene digitale Kompetenzen und vertiefte Kenntnisse der Formen und Methoden digitaler Bildung an Förderschulen, nachgewiesen durch z. B. die Teilnahme an einschlägigen Fortbildungsveranstaltungen
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung
- Sicheres Auftreten im Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen im System Schule und Schulaufsicht sowie nachgewiesene Bereitschaft zur fachlichen Kooperation mit schulischen und außerschulischen Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen (einschließlich der Wissenschaft)

Wünschenswert sind zudem:

- Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- Kenntnis aktueller Fachliteratur bzw. aktueller Forschungsprojekte im Gebiet Sonderpädagogik,
- Kenntnisse zur schulischen Inklusion
- Einblicke in die bestehenden eLearning-Angebote der ALP im Bereich Inklusion
- Eigene Erfahrungen im Bereich Mobile Sonderpädagogische Dienste

Lehrkräfte/ Bewerberinnen und Bewerber, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung einschlägige Erfahrungen und Kenntnisse, z. B. in Form von Veröffentlichungen oder einer aktiven Beteiligung an Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen an einer Förderschule oder an einem sonderpädagogischen Förderzentrum nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrkräftefortbildung ergebenden Schlussfolgerungen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Sonderpädagogik (schulartübergreifend)
- Koordination Förderschule (in Absprache mit StMUK/Regierungen/ISB)
- alle sonderpädagogischen Förderschwerpunkte
- Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- Zweitqualifikationsmaßnahme Sonderpädagogik
- Inklusion und inklusiver Unterricht
- Fortbildungsangebote und Tagungen für Schulaufsichtsbeamte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen (Förderschulen)
- Landesschülerrat (Jahrestagung für neu ernannte Landesschüler-sprecherinnen und -sprecher)
- intensive Zusammenarbeit mit OE 4.1.2 (Inklusion, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten)

Betreuung fester und ausgebildeter Gruppen sowie Fortbildung zu sonderpädagogischen Themen für folgende Zielgruppen:

- Fortbildungsreferentinnen und -referenten der Regierungen (Förderschulen)
- Lehrkräfte an der Schule für Kranke
- Mobile Sonderpädagogische Dienste
- Fachberater für Informatik an Förderschulen
- Berater digitale Bildung (BdB) (Förderschulen)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle *Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional der ALP*
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Enge Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBI. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. 2021 Nr. 272)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/33/1 bis **spätestens 3. Juni 2022** auf dem Dienstweg zu richten an

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
Direktor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie Kopie an

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.gindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 (Schulpsychologie) für Studienräte im Förderschuldienst an Förderschulen in Bayern

Zur Schulberatung an Förderschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 14 für den Regierungsbezirk Oberfranken ausgeschrieben.

Die Tätigkeit umfasst:

- Schulpsychologische Betreuung im Westen Oberfrankens
- Planen, Durchführen und Evaluieren von Fortbildungsveranstaltungen im Regierungsbezirk Oberfranken
- Mitwirkung bei der Zweitqualifikation im Verbund mit der Oberpfalz und Niederbayern
- Mitwirkung bei der bayernweiten Zweitqualifikation der Berufsschullehrkräfte

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/ eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 an Förderschulen ist neben der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie mit mindestens vier Semestern.

Erwartet werden:

- Kenntnisse über die für die schulpsychologische Beratung erforderlichen diagnostischen Verfahren und deren Interpretation
- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Förderschulen beim Erstellen schuleigener Konzepte im Rahmen der Schulentwicklung/Fortbildungsplanung ☐
Bereitschaft zur Mitarbeit in der regionalen Fortbildung

- Erfahrungen im Bereich Beratung und Coaching, wie z.B. kollegiale Fallbesprechungen, Begleitung von Lehrkräften, Teams und Schulleitung, Teamentwicklung sowie in der Einzelfallberatung ☐ Bereitschaft zum unterrichtlichen Einsatz in Klassen des Förderschwerpunktes emotionale und soziale Entwicklung
- Kenntnisse über schulische und außerschulische Angebote Kooperationen mit psychosozialen Einrichtungen in der Region Oberfranken Nordost
- mehrjährige Erfahrung im schulpсихologischen Dienst

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz -BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 -5 P7010.1 -4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

Die Ernennung zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Hinweis:

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Nachweis des schulpсихologischen Werdegangs (Lehramtsstudium und abgeschlossenes Zweitstudium)
2. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art sowie
3. eine Zusammenstellung der bisherigen dienstlichen Verwendung

Termin: Die Bewerbungen sind auf dem Dienstweg bis spätestens **bis 23. Juni 2022** bei der Regierung von Oberfranken, Bereich 4 einzureichen

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb1/>

Nichtamtlicher Teil**Ausschreibung einer Funktionsstelle als
Schulleiter/Schulleiterin
an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach**

Schulträger	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e. V., Obere Stadt 36 95326 Kulmbach
Bezeichnung der Schule	Werner-Grampp-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Kulmbach und privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Kulmbach
Schulgliederung	170 Schüler in 14 Klassen des Sonderpädagogischen Förderzentrums, davon 1 Ganztagesklasse 68 Schüler in 7 Klassen des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 54 Kinder in 5 SVE-Gruppen Mobiler sonderpädagogischer Dienst Mobile sonderpädagogische Hilfe
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektor/in A 15 + AZ
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtung: Lernbehindertenpädagogik und/oder Sprachbehindertenpädagogik
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Gesucht wird eine überzeugende, belastungsfähige Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbstständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft sich auf neue Aufgaben einzulassen sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Persönliche Kompetenz in den Bereichen Mitarbeiterführung, Beratung, Kommunikation, Teamarbeit und Kooperation
- Umfassende Erfahrung in den sonderpädagogischen Arbeitsfeldern
- Offenheit für alle schulspezifischen sonderpädagogischen Schwerpunkte der Schule und deren Weiterentwicklung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem pädagogischen Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- vertiefte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung, Schulorganisation und EDV
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den flankierenden Einrichtungen und Abteilungen der Werner-Grampp-Schule (Tagesstätten, Fachdienst)
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Schulträger und der Elternvertretung

Hinweise der Regierung von Oberfranken für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Dienst des Freistaats Bayern:

Wird eine Lehrkraft, die in einem Beamtenverhältnis zum Freistaat Bayern steht, zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter bestellt, kann sie dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn der Träger der Schule ein Auswahlverfahren durchgeführt hat, das dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht; dabei kann der Schulträger Bewerberinnen und Bewerber ablehnen, die nach seinen allgemein festgelegten Grundsätzen bei ihm nicht als Lehrkraft beschäftigt werden können. Insbesondere wird auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Gemäß Nr. 5.4 der Richtlinien ist im Rahmen der erforderlichen Qualifikation von Führungskräften an der Schule (KWMBI I Nr. 2/ 2007) die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Übertragung einer entsprechenden Leitungsfunktion an einer staatlichen Schule zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular „Vorqualifikation Schulleiter - Portfolioübersicht“, abrufbar unter:

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/download/formulare/lehrpersonal/bewerbung.php>
<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/download/formulare/lehrpersonal/bewerbung.php>

Die Regierung von Oberfranken behält sich vor, der Besetzung der Stelle mit einer Bewerberin oder einem Bewerber, die bzw. der die dem zu vergebendem Amt zugeordnete Besoldungsgruppe bereits erreicht haben, nicht zuzustimmen, wenn ihr bzw. sein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einem Wechsel auf die ausgeschriebene Stelle entgegenstehen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist eine Beförderung zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann möglich, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch gesichert ist.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterinnen und Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636). Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen: „Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Es wird erwartet, dass die Lehrkraft die angestrebte Tätigkeit über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

T e r m i n e:

Die Funktionsstelle ist zum 1. August neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens 17. Juni 2022** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten

und bei Bewerbungen von staatlichen Lehrkräften

als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e. V.

Frau Elisabeth Weith, Geschäftsleitung

Obere Stadt 36, 95326 Kulmbach

Aktuelles

Aktionstag Girls'Day - Boys'Day 2022 in der Regierung von Oberfranken

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause standen am Girls' und Boys'Day 2022 die Türen der Regierung von Oberfranken wieder offen, um Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu bieten, sich in spannenden Ausbildungsberufen oder Studiengängen auszuprobieren, in denen überwiegend das jeweils andere Geschlecht tätig ist.

"Wirtschaft, Handwerk und öffentlicher Dienst bieten ein breites Spektrum an interessanten, zukunftsfähigen Berufen, passend zu den unterschiedlichen Lebensläufen. Die Wahl des Berufes ist eine der wichtigsten Weichenstellungen im Leben. Wir wollen, dass junge Frauen insbesondere in technischen oder naturwissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern Erfahrungen sammeln. Jungen sollen in erzieherische, pflegerische und bildungsorientierte Berufe hineinschnuppern können. Erkundet die Berufswelt mit ihrer ganzen Vielfalt und macht euch eure eigenen Stärken und Interessen bewusst. Nicht du musst zum Beruf passen, sondern der Beruf muss zu dir passen. Ein Traumjob hat kein Geschlecht," so Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz bei ihrer Begrüßung der 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Aktionstags bei der Regierung von Oberfranken.



Unter dem Dach der Regierung von Oberfranken sind Spezialistinnen und Spezialisten aus 29 verschiedenen Fachrichtungen vereint. Damit ist die Regierung prädestiniert, Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in unterschiedliche Bereiche zu liefern.

Acht Mädchen informierten sich über die Tätigkeiten einer umweltschutztechnischen Assistentin, indem sie Wasserproben unter dem Mikroskop im hauseigenen Wasserlabor der Regierung analysierten.



Wie der Alltag eines Grundschullehrers aussieht, er-fuhren sechs Jungen an der Graser-Grundschule in Bayreuth. Einen Vormittag lang durften sie drei Lehrerinnen und Lehrern der 1., 2. und 4. Jahrgangsstufe über die Schulter schauen und helfend zur Hand gehen.

Zum Abschluss erhielten alle Kinder und Jugendlichen einen spannenden Kurzvortrag über das Berufsbild Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau.

Blumen für die Ukraine – Eine Hilfsaktion an der Grundschule Rattelsdorf

Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens. Sie ist vielmehr auch ein Ort der sozialen Begegnungen. In den vergangenen Wochen waren viele Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Grundschule Rattelsdorf von der Lage in der Ukraine sehr erschüttert. Aus der Schulgemeinschaft wuchs zunehmend der Wunsch „Solidarität“ zu zeigen und zu helfen.



In Abstimmung mit der Schulleitung wurde vom Elternbeirat kurzfristig eine Blumen-Verkaufsaktion ins Leben gerufen. Innerhalb von nur einer Woche stemmten alle Beteiligten die Organisation. Am letzten Schultag vor den Osterferien durften dann alle Schülerinnen und Schüler, die wollten, Frühlingsblumen im Mehrzweckraum der Schule erwerben. Als kleines Dankeschön bekam jedes Kind einen vom Elternbeirat gebastelten Perlenfisch in den Farben der Ukraine geschenkt.

Das Ergebnis der Aktion kann sich sehen lassen. Gemeinsam haben wir es geschafft, einen Verkaufserlös von rund 800 € zu erwirtschaften. Diesen spenden wir an „UNICEF: Ukraine Kinder in Not“. Wir sind stolz auf alle SpenderInnen und HelferInnen und bedanken uns besonders bei der Gärtnerei Hertel aus Zapfendorf, die so freundlich war, die Blumen preisreduziert zu sponsern sowie der Gemeinde Rattelsdorf, die einen Lagerraum für die Pflanzen zur Verfügung stellte. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Lehrkräften und der Schulleitung für einen reibungslosen Ablauf der Aktion.



Der Elternbeirat der Grundschule Rattelsdorf

Fair in Rödental

An der Mittelschule Rödental brachte vom 9. bis zum 13. Mai 2022 das kirchliche Projekt WeltFairÄnderer Kindern und Jugendlichen die Themen Fair-Trade, Klimaschutz und Nachhaltigkeit näher.



„Mit dem Team der Weltfairänderer ist gleich eine ganz andere Stimmung an die Schule gekommen“, sagte Stefan Landgraf, stellvertretender Schulleiter der Mittelschule Rödental. „Da steht ein Zelt auf dem Schulhof, da läuft Musik. Die Schülerinnen und Schüler sind gleich interessiert.“ Sie freuen sich auf eine Woche mit Workshops und einem bunten Nachmittagsprogramm.

Denn die Weltfairänderer des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg waren zu Gast in Rödental. Im Zelt konnte sich jede Klasse selbst einen Workshop aussuchen und darin Antworten auf ihr Fragen finden: Wo fängt Lebensmittel-



verschwendung an und was kann

ich selbst dagegen tun? Warum ist Plastikmüll so gefährlich für das Leben in den Meeren? Oder wie entstehen Vorurteile und wie kann ich mich dagegen wehren? Im Bistro-Bereich der Schule hatte das Team zudem ein Fair-Café aufgebaut. Dort konnten die Schüler*innen an der Siebträgermaschine und im Verkauf mitarbeiten und dabei viel über fair



gehandelten Kaffee, Schokolade und Eis lernen.

Auch Rödental's Bürgermeister Marco Steiner (Freie Wähler) freute sich, dass das Projekt in der Gemeinde zu Gast gewesen ist. „Zuletzt konnte wegen Corona ja wenig stattfinden“, sagte er. „Da freut es mich besonders, dass die Schule jetzt mit so einem tollen Projekt wieder starten kann. Das ist ungemein wichtig für die Schulfamilie.“ Aber auch den Kindern und Jugendlichen gab er etwas mit auf den Weg: „Eure Aufgabe ist es nicht nur, euch gut die Inhalte zu erarbeiten. Eure Aufgabe ist es auch, das an eure Eltern weiterzugeben.“



Träger des Projekt Weltfairänderer war für das Erzbistum das Jugendamt der Erzdiözese und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Das Projekt ist bistumsübergreifend. Aus der Zusammenarbeit hat sich mittlerweile ein deutschlandweites Netzwerk gebildet, dass im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig ist. Besonderen Wert legte das Projekt auch auf die partizipative Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Lernen mit und über digitale Medien in der Grundschule im digitalen Lernlabor Elementarinformatik

Eine Kooperation der Universität Bamberg mit der Martinschule

Im Januar 2020 wurde das von der Oberfrankenstiftung und weiteren Mittelgebern finanzierte Projekt „Digitales Lernlabor Elementarinformatik“ feierlich unter Anwesenheit der damaligen Digitalministerin Dorothea Bär eröffnet. Das Projekt wird von der Forschungsgruppe Elementarinformatik (kurz FELI) an der Universität Bamberg in Kooperation mit der Martinschule durchgeführt, die hierfür ihren Computerraum längerfristig zur Verfügung stellt. Die vom Team um Informatik-Professorin Ute Schmid entwickelten Konzepte und Materialien zur Vermittlung grundlegender Konzepte der Informatik sollen in Workshops für Grundschulkindern erprobt und in Fortbildungen an Lehrkräfte weitergegeben werden. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die geplanten Workshops und Fortbildungen nicht umgesetzt werden. Stattdessen haben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im FELI-Team online-Kurse entwickelt, in denen interessierte Lehrkräfte sich im Bereich Elementarinformatik weiterbilden können.



Nachdem nun das Lernlabor zwei Jahre nicht bespielt werden konnte, wird das Projekt nun endlich fortgeführt wie ursprünglich geplant. Den Auftakt machte eine schulinterne Fortbildung für die Lehrkräfte der Martinschule. Ute Schmid, Adrian Schneider und Sanne Grabisch stellten die Experimentierkiste Elementarinformatik vor, deren Materialien Kindern ermöglichen, grundlegende Konzepte der Informatik anschaulich und spielerisch zu begreifen. Zur „Kiste“ wurde ein Online-Kurs entwickelt, in dem Lehrkräfte sich mit dem fachlichen und didaktischen Hintergrund der Materialien auseinandersetzen können. Ein zweiter Online-Kurs führt in das Thema „Data Literacy“ ein. Der Kurs gibt eine niedrighschwellige Einführung in das Thema Datenkompetenz und vermittelt Grundlagenwissen über Arten von Daten, digitale Speicherung von Daten, Datenanalyse mit statistischen Methoden und Künstlicher Intelligenz, sowie Datenethik. Eine Lehrkräftefortbildung für alle Grundschulen in Stadt und Landkreis soll folgen. Aktuell wird eine Projektwoche für die Kinder der vierten Klasse vorbereitet. Im Herbst soll das Lernlabor in der Martinschule dann für alle interessierten Grundschulen und Kindergärten mit den analogen Kisten und den digitalen Kursen unter Anleitung zur Verfügung stehen.

Links:

Elementarinformatik: eine Experimentierkiste für Vor- und Grundschule
<https://open.vhb.org/blocks/ildmetaselect/detailpage.php?id=258>

Data Literacy für die Grundschule:
<https://ki-campus.org/courses/dlgrundschule-ofub2021>

Forschungsgruppe Elementarinformatik an der Universität Bamberg:
<https://www.uni-bamberg.de/kogsys/feli/>

Inga Dossenbach
Rektorin



Hinweise

Oberfränkische Umwelttage

Informations- und Fortbildungstage

am **29.06.2022** bzw. am **30.06.2022** in den
Schulamtsbezirken

zur Vorbereitung auf die „Oberfränkischen
Umweltwochen“



Umweltthemen sind täglich in den Medien präsent und in den Schulen ein fester Bestandteil im Unterricht, was in der Gesellschaft nur wenig wahrgenommen wird. Die Umweltbildung an den Schulen muss aus dem Nischendasein befreit werden und mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit bekommen. Dies wollen wir durch die Einführung, der ab dem Schuljahr 2022/2023 jährlich stattfindenden „Oberfränkischen Umweltwochen“ erreichen. Unser Ziel ist, dass oberfrankenweit an den Schulen kleinere und größere Projekte zu einem Jahresthema im Frühling (KW 17 und 18) durchgeführt werden und somit alle oberfränkischen Schulen öffentlichkeitswirksam Geschlossenheit zeigen. Das Thema für die 1. Oberfränkischen Umweltwochen lautet: „Verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen unserer Erde“. Dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und die Schulen können durch entsprechende Projekte bei den Schülern die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für unsere Umwelt anbahnen.

Ziel der Oberfränkischen Umwelttage 2022 ist es, die Umweltbeauftragten der Schulen sowie interessierte Lehrkräfte auf die Oberfränkischen Umweltwochen vorzubereiten und ein reichhaltiges Repertoire an Ideen vorzustellen. Regionale Anbieter, örtliche Umweltstationen, OGV oder Imker u.a.m stellen ihre Angebote vor oder informieren zu verschiedenen Themen. Ein „Markt der Möglichkeiten“ bietet den Teilnehmern Gelegenheit eigene nachahmenswerte und schon erfolgreich durchgeführte Aktionen vorzustellen. Damit die Anfahrtswege möglichst kurz sind und die regionalen Angebote mehr in den Fokus gerückt werden schließen sich erstmals 2 bis 3 Schulamtsbezirke zusammen und bieten auf regionaler Ebene einen Informations- und Fortbildungstag an.

**„No plan B – Packen wir’s an!
Nur gemeinsam schaffen wir das!“**

Was? Themenbezogene Workshops z.B. virtuelles Wasser, Schokoladenralley, cradle to cradle, Reise eines T-Shirts, Obst und Gemüse nach dem Saison-kalender, Gemüseakademie, Recycling, Upcycling. Der „Markt der Möglichkeiten“ bietet allen Teilnehmern eine Plattform ihre erprobten Aktionen zu präsentieren. Umweltstationen, Lernorte für Umweltbildung, eine Weltladen ... informieren über ihre Angebote und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung

Zielgruppe: Umweltbeauftragte der Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren sowie interessierte Lehrkräfte

Wann/Wo?

Schulamtsbezirk	Veranstaltungsort	Datum	Uhrzeit
Bayreuth Kulmbach A024-40.1/22/41 BT/KU	Max-Hundt-Grund-und Mittelschule Wickenreuther Allee 5 95326 Kulmbach	Mittwoch, 29.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr
Coburg Kronach Lichtenfels A024-40.1/22/42 CO/KC/LIF	Adam-Riese-Halle St. Georg-Str. 12 96231 Bad Staffelstein	Mittwoch, 29.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr
Bamberg Forchheim A024-40.1/22/43 BA/FO	Julius-von-Soden Grundschule Sassanfahrt Adam-Krapp- Straße 8 96114 Hirschaid	Donnerstag, 30.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr
Hof Wunsiedel A024-40.1/22/44 HO/WUN	Geschwister-Scholl- Mittelschule August-Bebel-Str. 30 95126 Schwarzenbach an der Saale	Donnerstag, 30.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr

Bitte melden Sie sich über FiBS für die Veranstaltung an, die in dem Schulamtsbezirk angeboten wird, in dem Ihre Schule liegt!

Ansprechpartnerin:

Gabriele Neubert (gabriele.neubert@schule-roeslau.de) Grundschule Röslau

9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayreuth vom 12.07. - 13.07.2022

Thema: klar*sicht*bar



Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus veranstaltet die Regierung von Oberfranken in enger Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater e. V. (PAKS) vom 12. bis 13. Juli 2022 die 9. Bayerischen Schultheatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen.

Das Festival findet in der Jugendkulturstätte „Das Zentrum“ in Bayreuth statt. Es wird als hybride Veranstaltung durchgeführt. Das heißt, dass es an den beiden Tagen insgesamt neun Live-Stücke und sechs Kurzfilme, die von Theatergruppen aus ganz Bayern eingereicht wurden, zu sehen gibt. Der Dienstag (12.07.) ist als Grundschultag geplant, der Mittwoch (13.7.) ist für die Theaterbeiträge aus der Mittelschule und der

Förderschule reserviert. An beiden Tagen wird eine feierliche Eröffnungsveranstaltung um 10 Uhr stattfinden, an der auch bereits das erste Stück gezeigt wird.

Die Schultheatertage verstehen sich als Fortbildungsangebot für alle interessierten Lehrkräfte: Es besteht die Möglichkeit, sich für jeden einzelnen Tag über FIBS anzumelden:

Dienstag, 12.07.2022 → http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=249412

Mittwoch, 13.07.2022 → http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=249417

Wer sich auf dem Laufenden halten möchte und an Theater und den Theatertagen interessiert ist, findet Details und weitere Informationen auf der Webseite von PAKS e. V. unter <https://www.paks-bayern.de/klarsichtbar22.html>



**Wer braucht nicht
nachdenkliche Rückblicke,
sonderbare Durch- und
wunderbare Ausblicke?**

**Wir machen Sichtweisen
klar!**

Susanne Bonora & Sylvelin Leipold, Regionale Ansprechpartnerinnen für Schultheater in Oberfranken

Das Kino wird zum Klassenzimmer - SchulKinoWoche Bayern wieder im Kino!

Vom **4. bis 15. Juli 2022** haben Schulklassen bayernweit wieder Gelegenheit, Film und Unterricht im Kinosaal zu erleben. Mit neuer Homepage, einem umfangreichen Filmprogramm und endlich wieder Veranstaltungen im Kino geht die 15. SchulKinoWoche 2022 an den Start. Fortbildungen für Lehrkräfte bereiten vorab auf den didaktisch sinnvollen Filmeinsatz im Unterricht vor und können noch bis zum Mitte Mai gebucht werden. Anmeldeschluss für die Kinovorstellungen ist der **20. Juni 2022!**



Alle Informationen zu Filmen und Anmeldung finden Sie unter www.schulkinowoche.bayern.de.

Unterstützungsangebote

Padlet "Gute Schule Oberfranken"

Ursprünglich zur Unterstützung der Schulen bei der Bewältigung von Distanz- und Wechselunterricht haben mehrere Arbeitskreise (siehe "Gute Schule Oberfranken") Materialien entwickelt und Fundstellen im Internet zusammengetragen, die in Form eines großen Padlets allen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden. Die Zusammenstellungen werden stetig weiterentwickelt.

Mittlerweile umfasst das Padlet neun Kategorien.



https://padlet.com/schule_oberfranken/v50h55cwdhpk2cnj

Impulse

„Da tobt ja das Leben!“ Gewässeruntersuchung an der Grundschule Bayreuth-Laineck

Wasser ist ein „Überlebensmittel“ – das ist selbstverständlich wird Wasser aber oft



eine Selbstverständlichkeit. Ebenso gedankenlos genutzt, verbraucht, verschwendet. Um dem entgegenzuwirken, wurde nach Bamberg und Coburg nun auch in Bayreuth in der Grundschule Bayreuth-Laineck eine „Wasserschule“ eingerichtet. Nach intensiver Vorbereitungszeit und den corona-bedingten Verzögerungen hat sie ihre Pforten geöffnet und steht Schulklassen aus der Stadt und dem Landkreis Bayreuth zur Verfügung. Umweltminister Glauber zeigte sich bei der Eröffnung beeindruckt von den

Möglichkeiten, die sich den Besuchern bieten - durch die Nähe zur „Warmen Steinach“, die technische Ausstattung mit zahlreichen Mikroskopierplätzen und die Fülle an Materialien.

Ausgehend von der „Aktion Grundwasserschutz“ des bayerischen Landesamts für Umwelt ist die Wasserschule ein Angebot, Schülerinnen und Schülern möglichst praxisnah das facettenreiche Thema „Wasser“ näherzubringen. Dazu kann neben dem Besuch der Wasserschule auch die Besichtigung des Wasserwerkes am Eichelberg oder der Kläranlage in Bayreuth dienen.



Zentral aber ist der handelnde Umgang vor Ort, sprich am kleinen Flüsschen „Warme Steinach“, keine 300m von der Schule entfernt.

Mit Keschern, Eimern, Pinseln und Weißwannen ausgerüstet, werden Tiere im Fließgewässer gesammelt. Erstaunt waren alle, welches Leben allein schon auf der Unterseite eines Steines „tobt“, den man vom Gewässergrund geholt hat. Das ist originale Begegnung in seiner schönsten Form! Fachwissenschaftliche Arbeitsweisen wie

das Messen des pH-Wertes und die ersten Versuche einer Tierbestimmung anhand eines Bestimmungsfächers vertiefen den Besuch vor Ort ebenso wie die Möglichkeit,

Fließgeschwindigkeit oder Wassertemperatur zu messen. Im „Wasserklassenzimmer“ angekommen, können die gefundenen Tiere an insgesamt 12 Mikroskopen genauer betrachtet werden. Ein weiteres, das Kameramikroskop, projiziert den „Live-Stream“ in der Petrischale direkt auf den angeschlossenen E-Screen.



Neben den Beobachtungen gibt es auch eine Vielzahl von Materialien, mit denen die Schülerinnen und Schüler nach Absprache eigenständig Versuche durchführen können. Die Anleitungen zu den Experimenten liegen vor und bedürfen nur wenig Unterstützung durch

die Lehrkraft.

Und wenn am Ende des Schultages ein Staunen über die Vielfalt des Lebens im Wasser sowie über dessen Verletzlichkeit steht, ist ein wichtiger Grundstein gelegt.



Nach Konrad Lorenz schützt man schließlich nur, was man liebt – und man liebt etwas nur dann, wenn man es kennt. Erkenntnisse sammeln und Zusammenhänge erkennen, das ist in Laineck auf nahezu spielerische Weise möglich. Köcherfliegenlarven suchen, Wasserskorpione erkennen, Kleinlibellen beobachten – der Zuwachs an Artenkenntnis kann enorm sein. Von noch größerer Bedeutung ist allerdings Ehrfurcht vor dem Leben und daraus resultierend ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser, der nicht nur die Ressource dahinter sieht.

Reinhard Budde, Schulleiter

Grundschule Bayreuth-Laineck
Goldkronacher Str. 7
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 - 99135
E-Mail: gslaineck@t-online.de

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über <https://gute.schule-oberfranken.de/>.

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter: <http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.

Suchverzeichnis 2022

Neujahrsgrußwort 2022	1/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	2/S. 2 3/S. 3 4/S. 2 5/S. 4
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	5/S. 10
Ausschreibung von Stellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	5/S. 11
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	5/S. 15
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	2/S. 6
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen	2/S. 9
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	1/S. 6
Leitung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abteilung II, in München	2/S. 11
Ausschreibung einer Stelle einer medienpädagogischen Beraterin/eines medienpädagogischen Beraters digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 7
Ausschreibung einer Stelle einer informationstechnischen Beraterin/eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 8
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.V, Fachlehrkraft mit Verwendungsschwerpunkt Werken, Technik, IT; Schuljahr 2022/2023	3/S. 10
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. III, Ansbach; Fachlehrkraft EG sowie IRin (A 13) EWS und dig. Bildung	3/S. 11
Staatsinstitut, Abt. II - EWS zum Schuljahr 22/23; Lehrkraft (IRin) mit Verwendungsschwerpunkt im Bereich der Erziehungs-wissenschaften	3/S. 13
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.I, Augsburg, Fachlehrkraft m/t zum Schuljahr 2022/2023	3/S. 14
Neubesetzung einer Stelle in OE 4.1.2 (Inklusion, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	3/S. 15
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen	5/S. 8
Ausschreibung einer Stelle als "Berater / Beraterin Migration"	5/S. 13
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum I Coburg mit Staatlicher Berufsschule I, Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatlicher Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und Staatlicher Fachschule für Maschinenbautechnik	5/S. 16

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2022 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2022 der Fachlehrerinnen und Fachlehrer	1/S. 11
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2022	1/S. 12
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2022/23	1/S. 14
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2022/23	2/S. 14
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	2/S. 18
Zweite Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	3/S. 21
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2023	4/S. 7
	4/S. 9
	4/S. 11

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	1/S. 16
Ausschreibung der Stelle einer Lehrkraft im Justizvollzugsdienst (m/w/d)	2/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	3/S. 24
Zweitausschreibung Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	5/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt Privates Förderzentrum geistige Entwicklung	5/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Gramp-Schule in Kulmbach	5/S. 26

Aktuelles

#ZusammengegenCorona	4/S. 12
Fortbildung Schultheater: Vom Sichtbarwerden	4/S. 14
Englisch Reading Contest in der Regierung von Oberfranken	5/S. 30
Solidarität mit der Ukraine – Spendenlauf und Zeichen für den Frieden	5/S. 32

Hinweise

SINUS-Regionaltagung 2022	1/S. 20
	2/S. 23

Kinder lüften das Geheimnis des Waldes	1/S. 21
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	2/S. 22
9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayreuth vom 12.07. - 13.07.2022	2/S. 24
klasse.im.puls – das musizierende klassenzimmer	2/S. 25
Schulsanitätsdienst – Praxistag 2022	2/S. 26
SINUS-Regionaltagung 2022	3/S. 28
Bürgerenergiepreis	3/S. 29
"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule"	3/S. 30
Modellklassen für Hochbegabte Kinder aus Oberfranken	3/S. 31
Fit mit Märchen bis ins hohe Alter	3/S. 32
Padlet "Gute Schule Oberfranken"	3/S. 34
Oberfränkischen Umwelttage - Vorankündigung	4/S. 16
	5/S. 35
9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen	4/S. 18

Unterstützungsangebote

Padlet "Gute Schule Oberfranken"- NEU: DaZ	4/S. 19
--	---------

Impulse

Kinder lüften das Geheimnis des Waldes	1/S. 21
Grundschule Burgebrach Schulprojekt <i>AlgoKids</i>	2/S. 27
Zauberwald – gedruckt und gestickt	
Ein Kunstprojekt der Sophien- Grundschule Hof	3/S. 35
Hoffen auf Westwind	4/S. 20
„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“	5/S. 37

Suchverzeichnis 2021

	1/S. 26
--	---------